



Protokoll der Jahreshauptversammlung 2018

Termin: 21.01.2018

Beginn: 17⁰⁰ Uhr

Ende: 18¹⁹ Uhr

Tagungsort: Wasserturm Ehmen

Teilnehmerzahl laut Anwesenheitsliste: 29

Zu TOP 1: Begrüßung und Eröffnung

Der 1. Vorsitzende Peter Kassel eröffnet die Jahreshauptversammlung und begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder.

Peter Kassel stellt fest, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung satzungsgemäß erfolgte und die Versammlung beschlussfähig ist.

Zu TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung vom 21.05.2017

Das Protokoll liegt den Mitgliedern zur Einsicht vor und wurde zusammen mit der Einladung zur Hauptversammlung auf der Webseite des HSC Ehmen veröffentlicht.

Die Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung vom 21.05.2017 wird einstimmig beschlossen.

Zu TOP 3: Ehrungen

Der 1. Vorsitzende Peter Kassel erklärt der Versammlung, dass in diesem Jahr Vereinsmitglieder für ihre 20- und 25-jährige Mitgliedschaft zu ehren sind. Peer Arne Richter wird auf der Versammlung für seine 20 jährige Mitgliedschaft geehrt.

Zu TOP 4: Berichte

4.1 Bericht des 1. Vorsitzenden

Peter Kassel gibt folgenden Bericht:

Der Vorstand hat auch die Arbeit des letzten Jahres in regelmäßigen, fast monatlichen Vorstandssitzungen vorbereitet und begleitet. Da wir ein Vorstand mit jungen Mitgliedern sind, bleiben personelle Änderungen nicht aus. Daniel Reckel hat im Lauf des Jahres eine perspektivische Veränderung gesucht und in der Folge das Amt des Pressewartes abgegeben. Er hat sich selbst in die Nachfolgeregelung eingebracht und als Ergebnis konnte Stephanie Pede als Nachfolgerin gewonnen werden.

Aus persönlichen Gründen ist auch Dirk Heide von der Position des Sponsoringbeauftragten zurückgetreten. Die Position ist seither unbesetzt. In 2019 finden erneute Vorstandswahlen statt. Im Jubiläumsjahr übernimmt der 1. Vorsitzende diese Funktion kommissarisch.

Zum Jahresende hat sich eine weitere personelle Veränderung ergeben. Benjamin Riehn ist aus beruflichen Gründen nach Süddeutschland gezogen. Quasi mit der heutigen Hauptversammlung ergibt sich daraus folgende Besetzung. Bis zu den Vorstandswahlen übernimmt Sören Jachlinski das Amt des Sportwartes kommissarisch. Das zuvor durch Sören Jachlinski bekleidete Amt des Hauptkassierers bleibt bis auf weiteres unbesetzt. Der 1. und 2. Vorsitzende suchen für das Amt personellen Ersatz.

Die Mitglieder zahlen haben sich folgendermaßen entwickelt:

Zum 31.12.2016 hatten wir 397 Mitglieder. Aktuell haben wir 422 Mitglieder. Männlich 235, weiblich 187. 152 Mitglieder sind unter 18 Jahren, 270 Mitglieder sind über 18 Jahren. Davon sind 35 Mitglieder 60 Jahre oder älter. Wir haben in 2017 also 25 Mitglieder gewonnen.



Zu den inhaltlichen bzw. sportlichen Entwicklungen kommen wir in den folgenden Berichten. Ich möchte zu 2017 folgende Dinge erwähnen. Der HSC Ehmen hat sich neben seinem sportlichen Kerngeschäft in das gesellschaftliche Leben in Ehmen eingebracht. Über den IVEV sind wir Mitveranstalter des Volksfestes. Das hat in 2018 besondere Bedeutung, ich komme noch darauf.

Wir haben wieder am lebendigen Adventskalender teilgenommen. Die Beteiligung ist immer sehr gut, eine gute Gelegenheit, den HSC auch den Nichtmitgliedern zu präsentieren.

Der Wasserturm ist für meine Wahrnehmung wieder stärker zum Mittelpunkt des Vereins geworden. Ich danke allen, die sich mit der Organisation von Veranstaltungen einbringen, um den Umsatz im Turm zu erhöhen. Diesen Weg werden wir fortsetzen müssen. Wir übertragen weiterhin regelmäßig sportliche Ereignisse im Turm. Veränderte Lizenzregelungen des Bezahlfernsehens machen das aber zunehmend schwierig.

Leider befindet sich die Stadt Wolfsburg in finanziell angespannten Zeiten, das führt leider dazu, dass die Fördersituation nicht besser wird. Wenn wir bei den Zuschüssen den Haushalt dennoch übertroffen haben, ist das der Findigkeit unseres Schatzmeisters zu verdanken.

Zu den Zahlen kommen wir ja anschließend noch.

Lasst mich jetzt kurz einen Blick auf 2018 werfen. Wie schon gesagt, ist es unser Jubiläumsjahr, wir werden 30 Jahre alt. Bei unserer Gründung hat niemand einen solchen Zeithorizont vorhergesehen. Im Gegenteil, mancher hat uns ein schnelles Ende vorhergesagt, vermutlich sogar gewünscht.

Wenn man die Entwicklung des Handballs betrachtet, komme ich ganz klar zu dem Schluss, dass es den Handball in Ehmen ohne den eigenständigen Verein heute gar nicht mehr gäbe.

Die Entscheidung unserer Gründungsväter und -mütter war also aus vielerlei Gründen weitsichtig, wenngleich die Gründe damals nochmal andere waren.

Natürlich wird der HSC Ehmen in 2018 sein reguläres Sportgeschäft betreiben. Hinzu kommen aber weitere Aktivitäten, die im Zusammenhang mit unserem Jubiläum stehen.

Am 12. Mai findet in Ehmen die Frühlingswies`n statt. Der VfB Fallersleben ist Ausrichter, der HSC Ehmen strategischer Partner der Veranstaltung.

Vom 01. - 03. Juni findet das Volksfest in Ehmen statt. Dort sind wir wegen unseres Geburtstages mit etwas mehr Aufgaben gefordert als sonst, etwa bei dem Kuchenverkauf. Es wäre schön, wenn der HSC auch beim Umzug wieder in nennenswerter Form beteiligt wäre. Im Sommer werden wir am Wasserturm zum Jubiläum ein größeres Grillfest durchführen.

Das eigentliche Gründungsdatum des HSC liegt im September. Zu der Zeit werden wir eine Ehrung unserer Gründungsmitglieder vornehmen.

Weitere Aktivitäten zum Jubiläum werden rechtzeitig kommuniziert.

Zum Abschluss meines Berichtes darf ich danke sagen. Danke an alle, die sich ehrenamtlich in den HSC einbringen. Das sind nicht nur die Vorstandsmitglieder oder die Übungsleiter und Trainer. Es gibt auch viele Betreuer der Mannschaften - männlich wie weiblich. Und wenn unsere Handballtage in diesem Jahr wieder ein Erfolg waren, dann wegen unzähliger helfender Hände, die geplant oder spontan zur Stelle waren. Die hohe Identifikation der Mitglieder mit unserem Verein drückt sich darin aus und war schon immer eine große Stärke der Handballer.

Ich sage herzlichen Dank an das Thekenteam im Turm. Besonders Karola Gumprecht und Sylvia Ott erweisen sich hier als Fels in der Brandung. Seit einigen Monaten haben wir im Turm eine Küchenzeile. Das ist der Initiative von Horst zu verdanken. Da das nötige Geld fehlte, war Eigeninitiative gefordert. Horst hat das in die Hand genommen und mit Vitali Miller und Ingo Seemann die nötigen Fachleute angeworben, um das Projekt in die Tat umzusetzen. Und als ob das nicht genug war, haben Horst und Karola noch ein Teil der Ausstattung gespendet und nur das Nötigste über den Verein abgerechnet. Kerstin konnte bei ihrem



Trainer Lehrgang für C- Lizenzen dann rechtzeitig darauf zurückgreifen. Herzlichen Dank dafür.

Abschließend gilt mein Dank den Vorstandsmitgliedern. Wir haben sehr konstruktiv zum Wohl des Vereins zusammengearbeitet. Jedes Mitglied hat sich mit Ideenreichtum und Engagement in den Vorstand eingebracht. Mir hat diese Arbeit sehr gut gefallen. In diesen dank schließe ich die Kassenprüfer ausdrücklich ein.

Damit beende ich meinen heutigen Bericht. Vielen Dank.

4.2 Bericht des Sportwarts

Den Bericht des Sportwarts verliest der 2. Vorsitzende Cornelius Dertmann.

Liebe Sportskameraden,
wie die meisten von euch vielleicht mitbekommen haben, lebe und arbeite ich seit Anfang Dezember im baden-württembergischen Neckarsulm, sodass ich leider nicht an der diesjährigen Jahreshauptversammlung teilnehmen kann. Da diese Arbeitssituation kein kurzweiliges Praktikum oder eine befristete Entsendung darstellt, bin ich zu dem Entschluss gekommen mein Amt als Sportwart im HSC Ehmén niederzulegen. Nach fünf Jahren im Vorstand als Schiedsrichterwart und weiteren fünf Jahren als Sportwart fiel mir diese Entscheidung nicht leicht, aber gewisse Aufgaben dieses Postens verlangen eine Anwesenheit vor Ort, weshalb ich nun nach und nach die Aufgaben in neue Hände übergeben werde. Ich hoffe, dass dies ebenso gut gelingt wie damals die Übergabe der Schiedsrichterobhut an Philip Pausch.

Aufgrund des Handball-EM Spiels der Deutschen um 18:15 Uhr will ich mich diesmal etwas kürzer fassen ☺

Eine der größten Herausforderungen der laufenden Saison war die Einführung des elektronischen Spielberichtes namens NuScore. Dieser wurde ab dem ersten Spieltag der Saison 2017/2018 von der C-Jugend bis zu den Senioren eingesetzt und hat sich inzwischen bewährt. Die umfangreichen Schulungen durch Philip und Sören sei Dank, hatten wir (bis auf manches Hardwareproblem mit den Laptops) wenige Schwierigkeiten mit dem System. Hier gilt mein besonderer Dank an die beiden Multiplikatoren Sören und Philip, die die große Anzahl an Vereinsmitgliedern geschult und so die Grundlage für den größtenteils reibungslosen Spielablauf beigetragen haben. Aber auch den - manchmal mehr oder weniger - Freiwilligen gebührt Dank, die sich am Wochenende bei den Spielen als Zeitnehmer oder Sekretär an den Kampfgerichtstisch setzen!

Auch in dieser Saison sieht die Prognose so aus, als könnten wir die positive Entwicklung der Geldstrafen im dritten Jahr in Folge beibehalten können. So liegen die Ordnungsgelder, die wir zur Halbserie an die Region oder an den Verband zahlen mussten bei 355€. Dies soll kein Aufruf zum Nachlassen sein, sondern eine Ermunterung an alle Beteiligten sein diesen Trend fortzusetzen, um so das gesparte Geld im Verein für sinnvollere Dinge nutzen zu können.

Auch weiterhin sollte eine Spielverlegung gut durchdacht sein und frühestmöglich den Verlegungsprozess zu starten, damit Verlegungsgebühren und Hallenbelegungszeiten gespart werden können. Auch das Dauerthema fehlende Spielausweise ist wieder der hohen Durchlässigkeit der Spieler geschuldet, die teilweise dauerhaft in zwei oder mehr Mannschaften spielen. Hier meine Bitte vor allem an die U21-Jährigen, dass diese sich ihre Pässe sofort nach dem Punktspiel aus der Mappe besorgen und stets bei sich in der Handballtasche mitführen. Im Vergleich zur letzten Saison ist allerdings auch hier die Disziplin gestiegen und es werden immer weniger Strafen hierfür fällig. Weiter so!

Nun komme ich zur sportlichen Situation der einzelnen Seniorenmannschaften:



1. Damenmannschaft

Die 1. Damen spielt in der laufenden Saison 2017/2018 in der Regionsoberliga und belegt dort derzeit den 7. von 12 Plätzen mit einem Punkteverhältnis von 7:13.

Vor der Saison konnte Daniel weiter als Trainer der ersten Damen verpflichtet werden und er wird auch weiterhin von Schalli bei seiner Arbeit im Training und bei den Spielen unterstützt. Die Saison begann für die Damen relativ gut mit zwei Siegen gegen Mannschaften aus dem unteren Drittel, jedoch konnte im Anschluss gegen die Topteams der Liga leider nicht mehr gepunktet werden, sodass sie derzeit im Mittelfeld liegen. Erfreulicherweise konnten auch einige neue Spielerinnen für die Mannschaft dazugewonnen werden, die gemeinsam mit den Spielerinnen aus der zweiten Damen das große Verletzungspech zu Beginn der Saison kompensieren konnten.

Durch das Zurückziehen vom TV Barum, der dadurch als erster Absteiger feststeht, und dem bislang sieglosen FC Victoria Thiede wird die Mannschaft in diesem Jahr wohl kaum um den Klassenerhalt bangen müssen.

Für eine weitere Verbesserung der Tabellsituation wünscht der Vorstand der Mannschaft und dem Trainerteam um Daniel und Schalli viel Glück in der Rückserie!

1. Herrenmannschaft

Die 1. Herren steht leider derzeit auf dem letzten (12.) Platz der Regionsoberliga. Zur Halbserie konnten erst 3 Pluspunkte geholt werden und man steht somit auf einem Abstiegsplatz. Mit drei Punkten Abstand zu dem rettenden 10. Platz ist die Situation allerdings nicht aussichtslos. In den nächsten Wochen stehen entscheidende Spiele gegen Nordharz und Fallersleben an, durch die die Mannschaft hoffentlich den Anschluss im Abstiegskampf erzielen kann. Auch das eine oder andere Heimspiel gegen einen vermeintlich stärkeren Gegner lässt hoffen, dass sich das Punktekonto positiver entwickelt als in der Hinserie. Zu Beginn der Vorbereitung im Juli konnte Patrick Behne als neuer Trainer der 1. Herren verpflichtet werden. Patrick ist vielen in der Region vor allem durch sein langjähriges Engagement bei der 1. Damenmannschaft des VfL Wolfsburg bekannt. Ihm zur Seite stehen Frank Sonnenberg und Marco Friedrich, letzterer hat leider zum Jahreswechsel sein Amt als Betreuer aus persönlichen Gründen niedergelegt.

In der derzeitigen schwierigen Lage ist Durchhaltevermögen der Spieler und Trainer gefragt und wir hoffen alle, dass auch dieses Jahr die Spielklasse gehalten werden kann. Ein großes Dankeschön ist sowohl dem Trainerteam um Patrick auszusprechen, als auch den Spielern aus dem gesamten Herrenbereich, die den zeitweisen erhöhten Kranken- und Verletztenstand gut kompensieren konnten. Ohne die Verstärkung der Jugendspieler und der 2. Herren sähe die Lage wohl schlechter aus.

Nicht unerwähnt darf der Einsatz von Holger Luda bleiben, der die letzte Saison zusammen mit Heiko Meier und auch nach der abgelaufenen Saison die Mannschaft trainiert hat. Wir bedanken uns bei ihnen recht herzlich und hoffen, dass mit Patrick Behne eine längerfristige Lösung gefunden wurde.

2. Damenmannschaft

Die 2. Damenmannschaft belegt derzeit den 9. und somit vorletzten Tabellenplatz in der Regionsliga Ost. Als Aufsteiger aus der letzten Saison war von vornherein klar, dass es eine schwierige Saison werden würde, jedoch auch der Mitaufsteiger aus Oesingen besitzt noch keine Pluspunkte und lässt somit ist die Chance auf einen Klassenerhalt offen.



Es bleibt zu hoffen, dass durch den breit aufgestellten Kader der 2. Damen, mit einem guten Mix aus jungen aber auch erfahreneren Spielerinnen, sich einige Pluspunkte einfahren lassen und dadurch die Spielklasse gesichert werden kann!

Auch in dieser Saison wird das Team von Guido Serve geführt, wofür sich der Vorstand bedankt und der Mannschaft viel Erfolg für die Rückrunde wünscht.

2. Herrenmannschaft

Die 2. Herren ist ebenso wie die 2. Damenmannschaft in der letzten Saison ausgestiegen und spielt in der Saison 2017/2018 in der Regionsliga Ost. Dort stehen sie derzeit auf dem 5. von 10 Plätzen mit einem Punkteverhältnis von 6:8. Mit teilweise sehr überzeugenden Spielen wie zum Beispiel gegen den Tabellenführer aus Warberg/Lelm konnte die Mannschaft schon einige Überraschungen landen und verbleibt bei hoffentlich bis zum Saisonende auf einer guten Platzierung im Mittelfeld.

Wie auch in der letzten Saison trainiert auch weiterhin Thomas Bartzik die Mannschaft. Der Vorstand wünscht der Mannschaft und dem Trainer viel Erfolg für die Rückrunde und ein Fortsetzen des positiven Abschneidens als Aufsteiger in der Regionsliga.

3. Herrenmannschaft

Die 3. Herren steht derzeit auf dem 9. Platz der Regionsklasse Nord. Durch den Entfall der Regionsklasse Ost zu dieser Saison ist die Liga von 8 auf 10 Teams angewachsen, aber auch hier hat das Ziel eines einstelligen Tabellenplatzes weiterhin Bestand. Gerade die 3. Herren bietet den jungen A-Jugendspielern die Möglichkeit erste Spielpraxis in dem Seniorenbereich zu sammeln.

Der Vorstand bedankt sich bei Rainer Bausewein für seinen langjährigen Einsatz in der 3. Herren und wünscht alles Gute für die Rückrunde dieser Saison.

Jugendturnier

An den 38. Tagen der Ehmener Handballjugend nahmen 71 Mannschaften aus 26 verschiedenen Mannschaften teil. So viele unterschiedliche Vereine waren noch nie gleichzeitig auf unserem Turnier!

Über alle drei Turniertage hinweg wurden ca. 230 Spiele auf den bis zu sechs Feldern ausgetragen! Neben unseren Stammgästen wie z.B. den Berlinern und den örtlichen Vereinen, konnten wir auch neue Gäste aus Bodenteich, Schladen oder Vienenburg begrüßen. Da unser Turnier wie jedes Jahr in die Zeit der Jugendrelegation fällt, ist es schwierig diese hohe Zahl an Mannschaften zu erzielen, aber die dauerhaft hohen Meldungen bestätigen uns im Orgateam für die geleistete Arbeit. Erfreulich war dieses Jahr auch die große Zahl an Übernachtungsgästen. So haben neben den Berlinern, die – wie immer - in der Siebsberghalle übernachtet haben, auch wieder vermehrt Spieler und Trainer mit ihren Teams auf dem Sportplatz gezeltet.

Im Vorfeld des Jugendturniers fanden traditionell am Freitag die Seniorenturniere statt. In dem Wettbewerb um den U30-Pokal und bei dem Frank-Laupichler-Gedächtnisturnier waren leider nur jeweils vier Teams gemeldet. Bei den Damen waren es in zwei Gruppen insgesamt acht Mannschaften.

Viele Aktive und Passive fanden sich dann nach den Turnieren zu einem gemütlichen Ausklang bei toller Live-Musik vom Rock Cover Club. Wir hoffen, dass sich in diesem Jahr die Meldungen etwas steigern lassen, um diesen schönen und geselligen Einstand in das Handballwochenende aufrechterhalten zu können!



Vielen Dank an alle fleißigen Helfer, die an den drei Turniertagen, aber auch schon monatelang vorher, solch ein großes Handballturnier ermöglichen!! Besonders das Orga-Team um Philip und Michael möchte ich hier hervorheben.

Zum Schluss wünsche ich allen Mannschaften, Spielern, Offiziellen, Schiedsrichter und Unterstützer des HSC Ehmén eine erfolgreiche Rückrunde der Saison 2017/2018. Besonders bedanken möchte ich mich auch bei den Vorstandskolleginnen und –kollegen, mit denen die jahrelange Gremienarbeit stets Spaß gemacht hat, auch wenn mal die eine oder andere kontroverse Diskussion im Raum stand. Ebenso danke ich den vielen Mitgliedern, die mich in den letzten Jahren bei meiner Arbeit immer unterstützt haben, weshalb ich denke, dass es nicht meine letzten Vorstandsjahre gewesen sind ;-)

4.3 Bericht der Jugendwartin

Stephanie Pede verliest im Beisein der Jugendwartin Kerstin Geffers ihren Bericht.

Die Jugendwartin wird vom Jugendteam und den beiden Jugendsprechern, Emma Neuling und Moritz Müller, unterstützt. Im Jugendteam sind dabei: Fabian Riehn, Daniel Reckel, Philip Pausch, Sören Jachinski, Katja Borchers, Carlotta Hofmann und Kim Grese. Vielen Dank für die tolle Unterstützung!

In der laufenden Punktspielsaison haben wir, bis auf die weibl. B-Jugend alle Mannschaften im Spielbetrieb.

In dieser Saison spielt unsere männliche B-Jugend in der Landesliga und ist derzeit auf dem 6. Platz. Die **männliche B-Jugend** ist 2017 die fünftbeste Jugendmannschaft in Deutschland im Beachhandball! Bei den Deutschen Meisterschaften im August 2017 gelang den Jungs mit dem 5. Platz ein sensationelles Ergebnis. Sie waren als Nachrücker angereist, da der Sieger des Turniers in Cuxhaven das Land Bremen vertrat und der HSC als Zweitplatzierte für Niedersachsen antreten durfte. Tolle Leistung Jungs und ein dickes Dankeschön an Daniel Reckel und Gregor Hack.

Daniel hat nach 5 1/2 Jahren, die er die Jungs trainierte, sein Amt an Gregor abgegeben zum Anfang der Saison. Danke Daniel für dein Engagement und was du den Jungs alles beigebracht hast. Seit Oktober ist Marco Pagel mit in das Trainerteam mit Gregor eingestiegen und trainiert seit Januar die Mannschaft allein. Wir freuen uns Marco dich als Trainer gewinnen zu können. Ein großes Dankeschön vor allem an Gregor der bis Januar 2 Mannschaften trainierte mit der männlichen C-Jugend.

Die **weibliche D-Jugend** wurde 1. beim Turnier der besten D-Jugendlichen der HRSON und durfte am Turnier der besten D-Jugendlichen Niedersachsens teilnehmen, dort erreichten sie einen beachtlichen 4. Platz. Glückwunsch Mädels.

Die **weibliche C-Jugend** schaffte die Relegation untern dem Trainerteam Dirk und Carsten zur Landesliga leider nicht und spielt diese Saison in der Regionsoberliga - sie haben dort bislang alle Spiele, bis auf den direkten Konkurrenten JSG Witt./Stöcken gewonnen und stehen derzeit auf dem 2. Platz.

Beachtliche 2 Teams konnten wir in der **männlichen D-Jugend** melden, die Teams sind getrennt nach Jahrgang und Mike trainiert beide Teams mit Unterstützung von Lukas, Jan B. und Philip. Danke Mike für dein Engagement. Die Teams stehen dem 5. Und 6. Platz.

Die **wA** mit Fabian Riehn steht derzeit auf Platz 6.

Die **Männliche C-Jugend** unter der Leitung von Gregor Hack befindet sich auf dem 6. Platz und wird in der kommenden Saison die Relegation für die Landesliga spielen.

Die **weibliche E-Jugend** mit Jan, unterstützt von Carlotta und Emma, stehen derzeit auf dem 3. Platz in der Tabelle.



Unsere **Männliche E-Jugend** gibt es wieder diese Saison und befindet sich derzeit im Aufbau, was auch mit vielen Niederlagen verbunden ist. Aber die Mannschaft braucht die Zeit um sich zu finden. Vielen Dank an Tanja Schleip, die von Katja Borchers unterstützt wird. Gemeinsam mit dem VfL Lehre und dem MTV Vorsfelde gründeten wir eine JMSG in der **mA**, es war schwierig einen Trainer für die Jungs zu finden und wir sind dankbar, dass Mike das übernommen hat. Die Jungs stehen auf dem 3. Platz.

Bei unseren **Minis** haben wir ca. 15-20 Kinder zurzeit. Dort brauchen wir noch einige Kinder für die neue Saison.

Im Sommer erlebte unsere weibliche und männliche E- & D- und C-Jugend wieder ein paar spannende Tage. Ziel der Reise war unser **6. Handballcamp** am Werbellinsee in Joachimsthal. Das Camp ist für dieses Jahr wieder geplant, wir starten in der letzten Ferienwoche und fahren diesmal nach Rotenburg an der Wümme. Anmeldeschluss ist der 01. Februar.

Am 10.12. fuhren wir mit 90 Personen zur **Handball-WM** der Frauen gemeinsam nach Magdeburg zum Achtelfinale mit einem Reisebus. Leider patzten die Deutschen Frauen. Erstmals veranstalteten wir eine gemeinsame **Weihnachtsfeier** der gesamten Jugend von den Minis bis zur A-Jugend und das wurde von allen sehr gut angenommen.

In den Herbstferien richtete der HSC Ehmen den **C-Lizenz-Lehrgang** für die Bausteine 1-3 aus, es kam bei allen Beteiligten sehr gut an und von uns waren mit Emma Neuling, Mike Dittmer Fernandes, Tanja Schleip, Philip Pausch, Carlotta und Jan Hofmann, Katja Borchers, Jan Brusch, Fabian Riehn und Kerstin Geffers, 10 aktive Trainer mit dabei. Vielen Dank noch einmal an Horst Gumprecht, Ingo Seemann und Vitali Miller, die eben schnell noch die Küche installierten, die wir dafür sehr dringend benötigten.

Mit der **Grundschule Ehmen-Mörse** haben wir nun schon seit 6 Jahren eine Kooperation. Auch dieses Jahr am 12.04. wird es wieder das Turnier geben und wir sind bereits in der Planung.

Zum Schluss möchten wir uns noch einmal bei allen Jugendtrainern, Betreuern, dem Jugendteam, den Jugendsprechern und allen anderen die uns unterstützt haben recht herzlich bedanken.

4.4 Bericht der Spartenleiterin Turnen

Den Bericht hält Manuela Heuer.

Eltern-Kind-Gruppe kommissarisch von Lena Barth/Kathrin Andacht

Die kommissarische Lösung läuft immer noch. Die Gruppe wird immer größer und wird gut angenommen. Auch Dank unserem eigenen Nachwuchs, weil alle unsere jungen Handballeltern mit ihrem eigenen Nachwuchs diese Gruppe besuchen.

(Alter von 1 ½ - 6 Jahre)

Ballsport Herren

Diese Gruppe trifft sich weiterhin in schöner Regelmäßigkeit. Sie hat auch etwas Nachwuchs dazu bekommen und der Altersdurchschnitt wurde wieder etwas gesenkt. Jetzt sind ca. 10-15 Leute dabei. Fußballtennis gehört immer noch zum festen Bestand dieser Gruppe. Auch die Gemütlichkeit kommt nie zu kurz, beim Bier in der Kabine wird die Trainingseinheit nochmal genau besprochen.

FitGym von Karola Gumprecht



Diese Sonntagsgruppe wird weiterhin sehr gut angenommen, es sind ca. 18 Leute, die regelmäßig von Karola fit gemacht werden. Das eingeführte Kurssystem funktioniert und hält die Leute nicht davon ab, auch den nächsten Kurs wieder zu besuchen. Auch in dieser Gruppe kommt die Gemütlichkeit nicht zu kurz. Mal ein Essen oder sogar ein Wochenendtrip mit Wanderung finden statt.

Gesund und Fit von Karola Gumprecht

Diese Gruppe bieten wir seit gut einem Jahr an. Auch hier sind ca. 20 Teilnehmer, die regelmäßig antreten. Der Kurs läuft genauso gut, wie FitGym.

Damengymnastik von Christa Schmidt

Ich weiß immer gar nicht, was ich zu dieser Gruppe sagen soll. Sie sind von Anfang an dabei und treffen sich regelmäßig in der alten Halle zu „Ihrer“ Gymnastik. Was in dieser Gruppe besonders ist, sie haben weder Zugänge noch Abgänge.

Wandern von Eberhard Heinzl (eigener Bericht)

Wir haben in 2017 unsere Wanderungen weitgehend regelmäßig durchgeführt. Die Geburtstage wurden mit einer Wanderung im Detmeroder-Wald und einem anschließenden Kaffeetrinken gefeiert.

Unser Wandertag ist weiterhin immer mittwochs um 14.00 Uhr am Wasserturm oder nach vorheriger Absprache im nahegelegenen Umfeld wie Mörse oder Detmerode. Der harte Kern besteht immer noch aus 5-7 Wanderer/innen.

Wir wünschen uns gern einige zusätzliche Interessenten. Bitte fragt Euch selbst oder macht in eurem Umfeld etwas Werbung für unsere Wandergruppe.

Auch das Gesellige kommt bei uns nicht zu kurz. Wir wollen aber keine Klön-Gruppe sein. Die ca. 1,5-stündigen Wanderungen stellen keine erhöhten Anforderungen an die Teilnehmer. Die Wandergruppe freut sich über jeden, der Spaß am Wandern hat und sich der Gruppe anschließen möchte.

Mit freundlichem Wandergruß
Eberhard Heinzl

Vielen Dank an die Übungsleiter meiner Gruppen, macht weiter so

Kinderfasching am 10.02.2018

Der 9. gemeinsame Fasching mit dem TSV Ehmén steht vor der Tür und die Vorbereitungen sind am Laufen. Ich hoffe, es wird wieder ähnlich erfolgreich, wie die letzten Jahre.

Ich könnte aber noch ein paar Helfer gebrauchen.

4.5 Bericht des Schiedsrichterwartes

Den Bericht des Schiedsrichterwartes trägt Philip Pausch vor.

Das Jahr 2017 war für den Schiedsrichterbereich ein betriebsames, aber erfolgreiches Jahr. Das Meldesoll von 15 Schiedsrichtern im Gespann konnten wir wieder einmal übertreffen. Aktuell sind 19 Vereinsmitglieder mit einer Schiedsrichterlizenz unterwegs, vier davon leiten Partien im HVN, während alle anderen in den Kadern der Region verteilt sind. Zudem haben



drei Spieler der männlichen C-Jugend einen Junior Schiedsrichterschein erworben und werden in den vereinseigenen E- und D-Jugendspielen eingesetzt. Neben der Breitenförderung kann ich zudem vermelden, dass das Gespann Finn Bachmann/Bennet Massarczyk in den Förderkader der HRSON aufgenommen wurde und damit für den Aufstieg in die Landesliga vorbereitet wird. Mit Maolja Kuipers und Alissa Pede hat außerdem ein weiteres Gespann des Vereins auf sich aufmerksam gemacht und soll ebenfalls weiter gefördert werden.

In den Blickpunkt möchte ich dieses Mal unser eigenes Miniturnier stellen. Die fast 40 Spiele auf drei Kleinfeldern wurden von den drei Juniorschiedsrichtern und fünf interessierten Spielerinnen und Spielern der C-Jugend geleitet. Der gemeinsame Austausch mit einem Feedbackgespräch nach den Spielen ermöglichte es erste Erfahrungen in der Schiedsrichterei zu sammeln. Die Entscheidung zur Lehrgangsanmeldung 2018 fällt dann nicht mehr, ohne zu wissen, worauf man sich in etwa einlässt.

Das ist eine Maßnahme in unserem Verein, um die Drop-Out Quote zu verringern. In der Regel hören 80% aller Schiedsrichter in Deutschland nach dem ersten Jahr auf. Viele davon, weil sie feststellen, dass ihnen diese Aufgabe nicht liegt. Bei uns liegt diese Quote, gemessen ab 2014, aktuell bei 15%, ein sehr guter Wert, den es noch weiter zu verringern gilt.

Neben der Schiedsrichterausbildung gab es durch die Einführung von nuScore noch interne Lehrmaßnahmen für unsere Zeitnehmer und Sekretäre. Dazu habe ich mit Sören Jachlinski an der Multiplikatoren-Ausbildung der Handballregion teilgenommen und in acht Veranstaltungen insgesamt 62 Mitglieder geschult. Außerdem hat Andrea Hack den Schein für Zeitnehmer und Sekretäre im HVN erworben und übernimmt gemeinsam mit Fin-Lasse Hack den überwiegenden Teil der Spiele unserer männlichen B-Jugend in der Landesliga, für die diese gesonderte Ausbildung Pflicht ist. Den Beiden und auch Sören gilt mein großer Dank dafür. Ebenso allen anderen Mitgliedern und Eltern, die sich in den anderen Spielen der Mannschaften an den Tisch setzen und für den reibungslosen Ablauf der Spiele sorgen. Ich würde mich allerdings auch darüber freuen, wenn wir diese Anzahl noch erhöhen könnten. Außerdem möchte ich, wie in jedem Jahr darauf hinweisen, dass alle Schiedsrichter lediglich ein Ehrenamt ausüben und dafür sorgen, dass der Spielbetrieb möglich ist. Daher bitte ich Euch den Damen und Herren an der Pfeife Dankbarkeit entgegenzubringen und ihnen ihre Fehler zu verzeihen. Verhaltet Euch in der Halle bitte immer sportlich fair, sodass die Kollegen gerne zu uns kommen.

Zum Abschluss möchte ich noch einmal Benjamin Riehn danken. Er hat jahrelang den Schiedsrichterbereich im HSC mit Leben gefüllt und mich bei der Ausübung meiner Pflichten unterstützt, besonders im Bereich der Betreuung junger Schiedsrichter.

4.6 Bericht des Schatzmeisters

Der Kassenbericht 2016 wird durch den 1. Vorsitzenden Peter Kassel vorgelegt. Er weist

Einnahmen von 86.873,30 € stehen Ausgaben von 88.580,64 € aus.

Somit ergibt sich ein Gesamtergebnis von -1.707,34 €.

Mehreinnahmen konnte durch Zusatzkurse von Karola Gumprecht in der Gymnastik-Sparte erzielt werden. Zusätzliche Einnahmen kamen auch durch Zuschüsse der Stadt Wolfsburg. Die Spendeneinnahmen gingen aufgrund der Nichtbesetzung des Sponsoring-Beauftragten zurück. Die Spenden befinden sich im Plan, ein spezielles Lob dafür an Michael Barner für seine Tätigkeit.

Die Ausgaben für die Sky-Lizenz sind weiter gestiegen. Der Vorstand macht sich zu diesem Thema entsprechende Gedanken, ob diese weiterhin aufrechterhalten werden kann. Die



Hallennutzungsgebühren sind im Plan, die Nutzungsgebühren werden vermutlich in 2018 nicht erhöht.

Frage von Holger Luda: „was ist unter Sportbetrieb verbucht“: Antwort Peter Kassel: „in diese Position fallen die Schiedsrichtergebühren und Strafen aus dem laufenden Spielbetrieb“.

Eine Auflistung der Ein- und Ausgaben im Geschäftsjahr 2017 befindet sich am Ende des Protokolls.

Zu TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

Den Bericht der Kassenprüfer gibt Andrea Hack. Dirk Barner ist entschuldigt.

Die Kassenprüfung soll wie aktuell in Zukunft immer eine Woche vor dem Hauptversammlungstermin stattfinden. Es wird die Gründung eines Fördervereins für den HSC Ehmén vorgeschlagen. Formalitäten dafür sollen mit dem Finanzamt im Vorfeld geklärt werden. Die Buchführung soll an den Haushalt angepasst werden, da sie aktuell ein wenig anders im System dargestellt wird. Die Überweisung der Kasse mit inkorrekten Rechnungsadressen ist stark vermindert worden. Die Abrechnungsbelege der Trainergehälter sollen in Zukunft unterschrieben werden, ansonsten sollen sie nicht ausgezahlt werden. Es ist eine Zwischenprüfung im Sommer 2018 geplant.

Andrea Hack schlägt der Versammlung die Entlastung des Schatzmeisters vor.

Zu TOP 6: Entlastung des Schatzmeisters

Der Schatzmeister Holger Müller wird auf Antrag von Andrea Hack einstimmig entlastet.

Zu TOP 7: Entlastung des Vorstandes und des Vereinsausschusses

Andrea Hack stellt den Antrag den Vorstand und den Vereinsausschuss zu entlasten. Dieses erfolgt einstimmig.

Zu TOP 8: Festsetzung der Mitgliedsbeiträge

Der Vorstand schlägt vor die Mitgliedsbeiträge unverändert zu lassen. Dieses wird einstimmig durch die Mitgliederversammlung bestätigt.

Zu TOP 9: Haushaltsplan 2018

Peter Kassel erläutert den Haushaltsplan 2018 (siehe Anhang am Ende des Protokolls).

Der Haushalt verringert sich auf € 85.500,-.

Die Sky-Lizenz wird überprüft und Kontakt zu Sky aufgenommen. Das Sponsoring-Amt wird durch Peter Kassel in Personalunion übernommen. Das Thema Förderverein wird vorangetrieben, ein Förderverein, der sich um Spenden kümmert für die Jugendfreizeit, mit Zuschussleistungen an den HSC Ehmén. Der Förderverein soll nicht den Betrieb übernehmen. Somit würden sich zukünftig die Position der Spenden verändern. Die Personalkosten orientieren sich an den marktüblichen Kosten und sind entsprechend fix.

Der Haushaltsentwurf für das Geschäftsjahr 2018 wird der Versammlung zur Abstimmung gestellt und einstimmig durch diese verabschiedet.



Zu TOP 10: Verschiedenes

- Christian Buchholz fragt: „Wie werden die Mitgliedsbeiträge kontrolliert“: Peter Kassel antwortet: „Das Maximum der Beiträge wird durch Lastschrift eingezogen, wenige Mitglieder zahlen nach Erhalt einer Beitragsrechnung“.
- Christian Buchholz fragt: „Wie wird beim Kinderturnen die Mitgliedschaft kontrolliert“: Manuela Heuer antwortet: „Die Trainer sollen kontrollieren und die Mitgliedschaft melden“. Karsten Rother antwortet: „Der HSC Ehmén hat eine Nicht-Mitgliederversicherung, über diese neue noch nicht im Verein gemeldete Mitglieder versichert sind“.

Karsten Rother, Geschäftsführer

Peter Kassel, 1. Vorsitzender



Anhang 1: Finanzergebnis Geschäftsjahr 2017:

Angaben in €		Ist - 2017	Haushalt 2017
<u>Einnahmen</u>			
Mitgliedsbeiträge		35.353,00	32.000,00
Umsatzerlöse		20.073,53	20.500,00
	Halle	2.988,77	2.000,00
	Eintritt	374,79	500,00
	Wasserturm	6.840,00	8.000,00
	Turniere	9.869,97	10.000,00
Meldegelder		1.780,00	1.500,00
Zuschüsse		7.881,60	5.720,00
Sponsoring		1.000,00	4.000,00
	Sponsoren	1.000,00	4.000,00
Spenden		14.871,18	14.500,00
	laufend	7.371,18	7.000,00
	Jugendcamps	7.500,00	7.500,00
Sonstige		1.852,52	500,00
Umsatzsteuer		4.061,47	3.000,00
<u>Gesamteinnahmen</u>		86.873,30	81.720,00
<u>Ausgaben</u>			
Wareneinsatz		- 16.471,86	- 13.500,00
	Halle	- 346,57	- 500,00
	Wasserturm	- 4.495,14	- 3.500,00
	Sky-Lizenz	- 3.026,42	- 2.500,00
	Turniere	- 8.603,73	- 7.000,00
Personalkosten		- 26.333,36	- 25.000,00
	Übungsleiter	- 20.135,66	- 20.000,00
	Schiedsrichter	- 6.197,70	- 5.000,00
Raumkosten		- 3.169,80	- 3.500,00
Hallennutzungsgebühren		- 15.849,67	- 16.000,00
Beiträge/Meldegelder/Versicherungen		- 5.313,91	- 5.300,00
Jugendfreizeit		- 7.700,00	- 7.500,00
Sportbetrieb		- 5.239,96	- 2.000,00
Bekleidung/Sportgeräte		- 2.152,51	- 1.700,00
Fahrtkosten		- 2.202,03	- 3.000,00
Geschäftskosten		- 961,04	- 1.200,00
Vorsteuer		- 3.186,50	- 3.000,00
<u>Gesamtausgaben</u>		- 88.580,64	- 81.700,00
<u>Ergebnis</u>		- 1.707,34	20,00



Anhang 2: Finanzplan Geschäftsjahr 2018:

Angaben in €		Ist - 2017	Haushalt 2018
<u>Einnahmen</u>			
Mitgliedsbeiträge		35.353,00	33.000,00
Umsatzerlöse		20.073,53	20.500,00
	Halle	2.988,77	2.000,00
	Eintritt	374,79	500,00
	Wasserturm	6.840,00	8.000,00
	Turniere	9.869,97	10.000,00
Meldegelder		1.780,00	1.500,00
Zuschüsse		7.881,60	7.000,00
Sponsoring		1.000,00	5.000,00
	Sponsoren	1.000,00	5.000,00
Spenden		14.871,18	14.500,00
	laufend	7.371,18	7.000,00
	Jugendcamps	7.500,00	7.500,00
Sonstige		1.852,52	1.000,00
Umsatzsteuer		4.061,47	3.000,00
<u>Gesamteinnahmen</u>		86.873,30	85.500,00
<u>Ausgaben</u>			
Wareneinsatz		- 16.471,86	- 16.300,00
	Halle	- 346,57	- 500,00
	Wasserturm	- 4.495,14	- 4.300,00
	Sky-Lizenz	- 3.026,42	- 2.500,00
	Turniere	- 8.603,73	- 9.000,00
Personalkosten		- 26.333,36	- 26.000,00
	Übungsleiter	- 20.135,66	- 20.000,00
	Schiedsrichter	- 6.197,70	- 6.000,00
Raumkosten		- 3.169,80	- 3.200,00
Hallennutzungsgebühren		- 15.849,67	- 16.000,00
Beiträge/Meldegelder/Versicherungen		- 5.313,91	- 5.300,00
Jugendfreizeit		- 7.700,00	- 7.500,00
Sportbetrieb		- 5.239,96	- 3.000,00
Bekleidung/Sportgeräte		- 2.152,51	- 2.000,00
Fahrtkosten		- 2.202,03	- 2.200,00
Geschäftskosten		- 961,04	- 1.000,00
Vorsteuer		- 3.186,50	- 3.000,00
<u>Gesamtausgaben</u>		- 88.580,64	- 85.500,00
<u>Ergebnis</u>		- 1.707,34	-